



A. Meier AG
 Unterlagsböden
 Industriestrasse 4
 5303 Würenlingen

Tel. 056 281 14 38
 Fax 056 281 13 66

info@a-meierag.ch
 www.a-meierag.ch

KBS-Fliessestrich

Produkt

Fliessestriche entstehen aus einem pumpfähigen Mörtel, der aus Calciumsulfat, Sand und Wasser mit einer Spezialmaschine direkt auf der Baustelle gemischt und auf die Verlegefläche gepumpt wird.

Das Bemühen um gleichbleibende Qualität auf höchstem Niveau und umweltbewusstes Handeln prägen den Charakter unseres Unternehmens. Bei der Verwendung unseres Systems haben Sie folgende Vorteile:

- Das durch unseren Lieferanten eingesetzte Calciumsulfat-Bindemittel ist genormt. Es wird bei der Herstellung fremdüberwacht. Diese permanente Qualitätsüberwachung in einem lizenzierten Prüfinstitut wird kontinuierlich durch Zertifikate nachgewiesen.
- Der Grundstoff zur Herstellung des Bindemittels ist Recycling-Gips (Calciumsulfat-Dihydrat). Die Natur wird deshalb nicht durch den Abbau von Gips oder Anhydrit belastet.
- Die verwendeten Bindemittel sind völlig schadstofffrei.
- Durch das automatisierte Liefer- und Mischsystem wird keinerlei Verpackungsmaterial benötigt, weder für das Bindemittel, noch für den Sand. Herstellung und Entsorgung von Gebinden erübrigen sich damit.
- Es fallen generell keine Restmengen an, weil nicht benötigtes Material zurückgenommen und auf der nächsten Baustelle eigebaut wird.

- Für die Mörtelherstellung werden geprüfte Sande aus der Region verwendet, so wie sie vom Kieswerk nach Vorgabe bereitgestellt werden. Dadurch entfallen alle energieverschwendenden Trocknungsprozesse. Es entstehen weder Schwefeldioxid (saurer Regen), noch Kohlendioxid (Treibhauseffekt), noch Stickoxyd (Waldsterben), noch heisser Wasserdampf (Erhitzung der Erdatmosphäre), wie sie zum Teil bei der Herstellung anderer Mörtel anfallen. Auch die Transporte der Zuschlagstoffe sind kurz und umweltfreundlich. Zusätzlich helfen wir mit, Arbeitsplätze in der Region zu sichern.
- Jede Mischung wird auf der Baustelle elektronisch gesteuert hergestellt und sofort in das Gebäude gepumpt. Dadurch ist für jede einzelne Charge eine gleichbleibende Qualität nach definierten Mischrezepturen sichergestellt.

Anwendungsbereiche

Dieser calciumsulfatgebundene Fliessestrich eignet sich besonders:

- Im Wohnungs-, Gewerbe- und leichten Industriebau
- Als schwimmender Estrich mit oder ohne Bodenheizung
- Als Estrich auf Trennlage oder Sperrschicht
- Für die Aufnahme von Teppich, Platten, Parkett oder diversen anderen Bodenbelägen

Vorteile

- Hohe Qualität und Festigkeit des Bodens
- Saubere, ebene – und damit – glatte Oberfläche
- Hohe Oberflächenhärte (kein Absanden!)
- Keine knarrenden und quietschenden Böden
- Nachbar-Geräusche werden auf ein Minimum reduziert
- Verlässliche Volumenstabilität
- Bereits nach 24 Stunden begehbar (20°C 60% RF)
- Schon nach 48 Stunden leicht, und nach nur gerade 1 Woche teil belastbar (20°C 60% RF)
- Austrocknungszeit bei 35 mm Dicke: Ca. 3 Wochen (bei 20°C und max. 65% RL)
- Nivellierung unter Einfluss der Schwerkraft
- Kosten sparend (dank minimalen Bodenstärken und speditiven Verlegeleistungen)
- Gesteigerter Wärmefluss bei Bodenheizung
- Nicht brennbar
- Keine Aufschüsselung



Anwendungstechnik des Fliessmörtels

Der Fliessmörtel wird – unter laufender Kontrolle der Höhe – auf die zu verlegende Fläche gepumpt. Bei Bodenheizung werden die Heizrohre homogen eingegossen. Dadurch – und durch die hohe Rohdichte des eingebrachten Materials – ist eine schnelle und gleichmässige Wärmeabgabe an den Estrich garantiert.



Eingiessen des Mörtels



Durch leichtes Vibrieren wird der Mörtel einnivelliert

Erfolgsfaktoren

- Tragfähigkeitsnachweis der Unterkonstruktion
- «Freigabe» allfälliger Holzkonstruktionen durch autorisierte Fachinstanz
- Feuchtigkeitssperre beim Einbau in nicht unterkellerten Räumen, in Kellerräumen und auf Betondecken mit über 3% Restfeuchtigkeit
- Raumtemperatur beim Einbau nicht unter +5°C und nicht über +35°C
- Keine Sonneneinstrahlung oder Durchzugsluft während der ersten 24 Stunden
- Steigleitungen bei schwimmenden Estrichen mit Stellstreifen umhüllen
- Horizontal liegende Rohre gegen Aufschwimmen sichern
- Mindestbodenstärke einhalten
- Nach Begehbarkeit des Estrichs reichlich lüften

Hohe Verlegeleistungen

Mit dem auf der Baustelle gemischten KBS-Fliessmörtel lassen sich bei entsprechender Misch- und Pumptechnik hohe Verlegeleistungen realisieren – 1'000 bis 1'500 m² pro Tag(!).



Misch- und Förderanlage unseres Lieferanten

Unsere Verlegetechniken - Grundlage allen Erfolgs

Mindeststärken beim Verbund auf Beton

Industriebau: 30 mm
Wohnungsbau: 20 mm
(Feuchtigkeit des Untergrundes beachten)

KBS-Fliessestrich schwimmend verlegt

Industriebau: nicht unter 45 mm
Wohnungsbau: nicht unter 35 mm

KBS-Fliessestrich mit Bodenheizung auf allen Unterlagen

Überdeckung der Heizrohre: mind. 35 mm

Thermische Belastbarkeit

Dauernd: bis +50°C

